

# Lagebild Kriminalität 2015





## Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

41464 Neuss, im Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2015 liegt vor Ihnen. Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Insgesamt wurden 2015 in der Kreispolizeibehörde Neuss 30.788 Straftaten registriert. Die Anzahl der Straftaten ist nach einem Anstieg im Vorjahr um 1.413 Delikte (- 4,39%) gesunken. Mit einer Aufklärungsquote von 50,72% konnte jede zweite Straftat aufgeklärt werden.

Sicherlich ist jede Straftat eine zu viel. Spektakuläre Einzelfälle - z.B. eine überfallartige Vergewaltigung in Meerbusch, ein versuchtes Tötungsdelikt in Kaarst, eine schwere Brandstiftung in einem Altenheim in Grevenbroich und die Aufklärung einer bundesweiten Bankraubserie durch eine Ermittlungskommission der Kreispolizeibehörde - haben 2015 besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangt. Doch insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist. Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben. Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Städten und Gemeinden und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Dies gilt sicherlich weiterhin für den Bereich der Einbruchskriminalität. Die Zahl der Wohnungseinbrüche liegt auf einem hohen Stand und erfährt besondere polizeiliche Beachtung. Im Schulterschluss mit der Bevölkerung gilt es, den Einbrechern einen Riegel vorzuschieben. Aufmerksames Verhalten in der Nachbarschaft und Meldung verdächtiger Umstände an die Polizei sind ein wesentliches Ziel der Kampagne „Riegel vor!“ ([http://www.polizei.nrw.de/artikel\\_158.html](http://www.polizei.nrw.de/artikel_158.html)), die von der Kreispolizeibehörde konsequent umgesetzt wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates für Prävention und Opferschutz in Anspruch zu nehmen und die Polizei möglichst schnell über verdächtige Umstände zu informieren. Weitergehende Informationen gibt es im Internet (<http://www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss>).

Es ist unser Ziel, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss

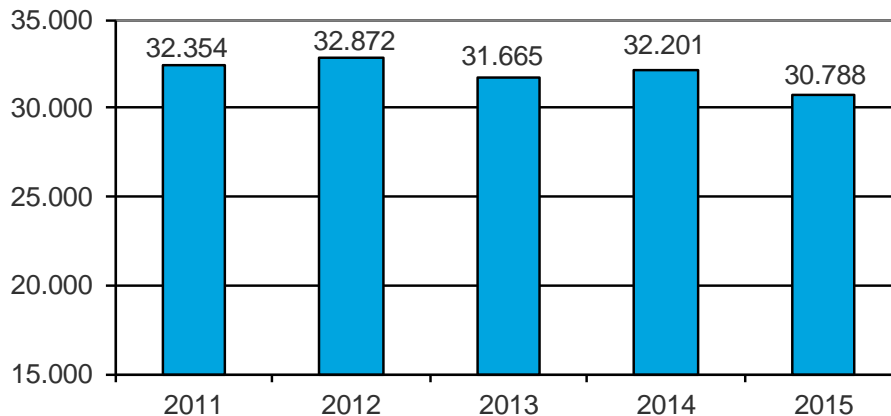
<b>1</b>	<b>Rhein-Kreis Neuss</b> .....	<b>4</b>
1.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte .....	4
1.2	Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land/Rhein-Kreis Neuss.....	5
1.3	Gewaltkriminalität.....	5
1.4	Straßenkriminalität .....	6
1.5	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	7
1.6	Diebstahlsdelikte .....	7
1.7	Betrug.....	8
1.8	Rauschgiftdelikte.....	9
1.9	Tatverdächtigstenstruktur .....	9
1.10	Jugendkriminalität .....	10
1.11	Kriminalprävention .....	11
<b>2</b>	<b>Dormagen</b> .....	<b>12</b>
2.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....	12
2.2	Gewaltkriminalität.....	12
2.3	Straßenkriminalität .....	13
2.4	Diebstahlsdelikte .....	14
2.5	Betrug.....	15
<b>3</b>	<b>Grevenbroich</b> .....	<b>16</b>
3.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....	16
3.2	Gewaltkriminalität.....	16
3.3	Straßenkriminalität .....	17
3.4	Diebstahlsdelikte .....	17
3.5	Betrug.....	18
<b>4</b>	<b>Jüchen</b> .....	<b>20</b>
4.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....	20
4.2	Gewaltkriminalität.....	20
4.3	Straßenkriminalität .....	21
4.4	Diebstahlsdelikte .....	21
4.5	Betrug.....	22
<b>5</b>	<b>Kaarst</b> .....	<b>24</b>
5.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....	24
5.2	Gewaltkriminalität.....	24
5.3	Straßenkriminalität .....	25
5.4	Diebstahlsdelikte .....	26
5.5	Betrug.....	27

<b>6</b>	<b>Korschenbroich .....</b>	<b>28</b>
6.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....</i>	28
6.2	<i>Gewaltkriminalität.....</i>	28
6.3	<i>Straßenkriminalität .....</i>	29
6.4	<i>Diebstahlsdelikte .....</i>	30
6.5	<i>Betrug.....</i>	31
<b>7</b>	<b>Meerbusch.....</b>	<b>32</b>
7.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....</i>	32
7.2	<i>Gewaltkriminalität.....</i>	32
7.3	<i>Straßenkriminalität .....</i>	33
7.4	<i>Diebstahlsdelikte .....</i>	34
7.5	<i>Betrug.....</i>	35
<b>8</b>	<b>Neuss .....</b>	<b>36</b>
8.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....</i>	36
8.2	<i>Gewaltkriminalität.....</i>	36
8.3	<i>Straßenkriminalität .....</i>	37
8.4	<i>Diebstahlsdelikte .....</i>	38
8.5	<i>Betrug.....</i>	39
<b>9</b>	<b>Rommerskirchen.....</b>	<b>40</b>
9.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....</i>	40
9.2	<i>Gewaltkriminalität.....</i>	40
9.3	<i>Straßenkriminalität .....</i>	41
9.4	<i>Diebstahlsdelikte .....</i>	42
9.5	<i>Betrug.....</i>	43

# 1 Rhein-Kreis Neuss

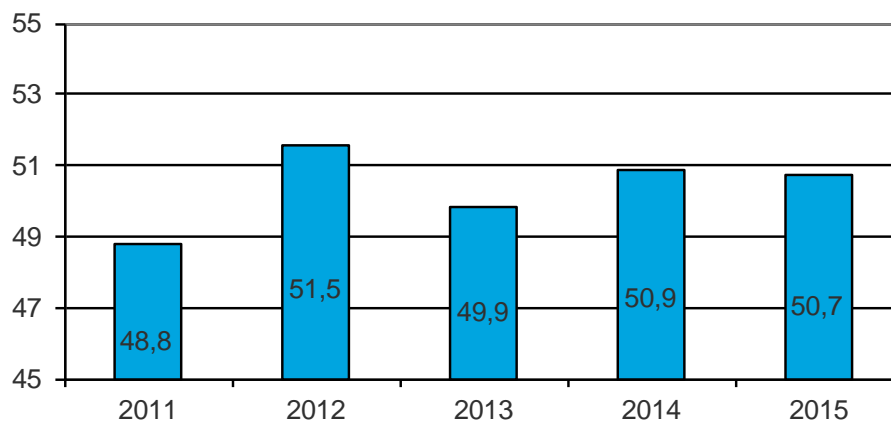
## 1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte

### Fallzahlen

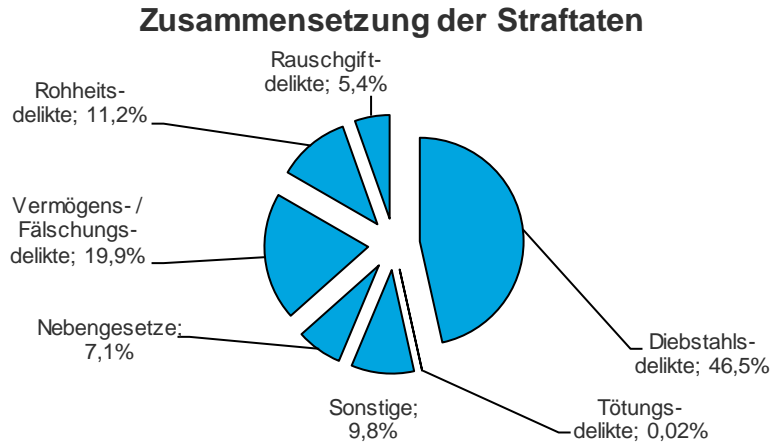


Die Zahl der registrierten Straftaten ist um 1413 (- 4,39%) gegenüber dem letzten Jahr gesunken. Insgesamt wurden 30.788 Straftaten registriert.

### Aufklärungsquote



Die erzielte Aufklärungsquote ist mit 50,7% zum Vorjahr leicht gesunken, im Zeitreihenvergleich wurde der dritthöchste Wert der letzten fünf Jahre erreicht. Es konnten 15.615 (-759) Delikte geklärt werden. Dabei wurden insgesamt 11.817 (2014: 11.674) Tatverdächtige ermittelt.



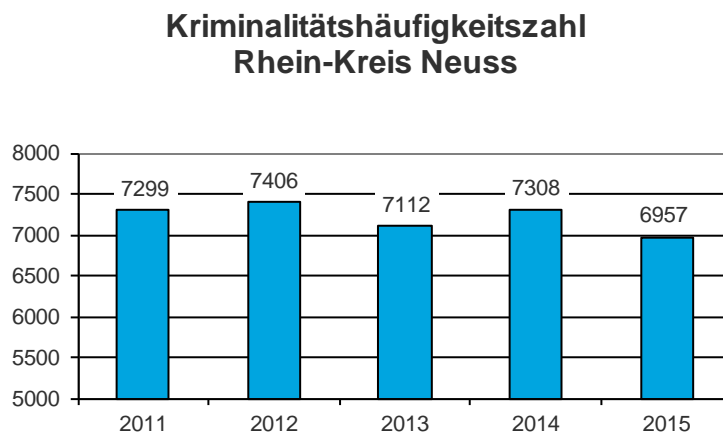
Bei der Verteilung der Straftaten auf einzelne Deliktsbereiche ergaben sich keine gravierenden Veränderungen gegenüber den Zahlen des Jahres 2014. Häufigster Phänomenbereich sind nach wie vor die Diebstahlsdelikte.

### 1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Rhein-Kreis Neuss

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus und dient der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität.

Im Jahr 2015 lag der Wert im gesamten Kreispolizeibezirk bei 6.957. Damit ist die Kriminalitätshäufigkeitszahl gefallen. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt NRW besteht im Rhein-Kreis Neuss weiterhin eine geringere Kriminalitätsgefährdung.



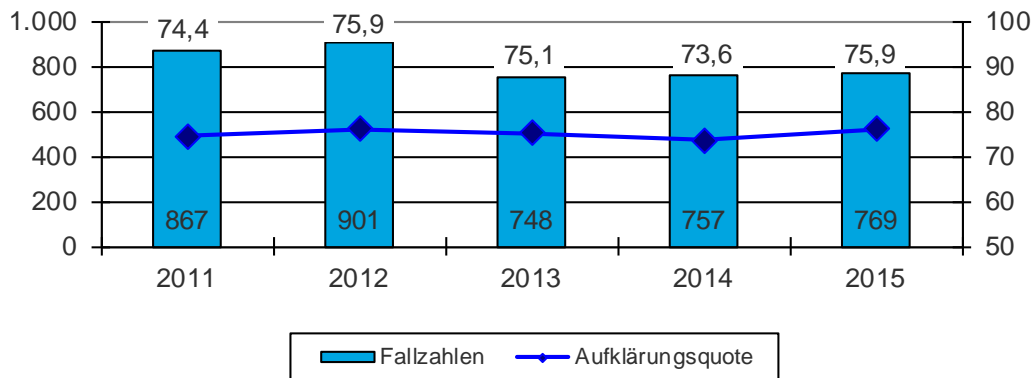
### 1.3 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 769 Delikten und einem Anteil von 2,5% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 757 Delikten im Jahr 2014 ein vergleichbarer Wert festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 584 (75,94%) aufgeklärt.

### Gewaltkriminalität



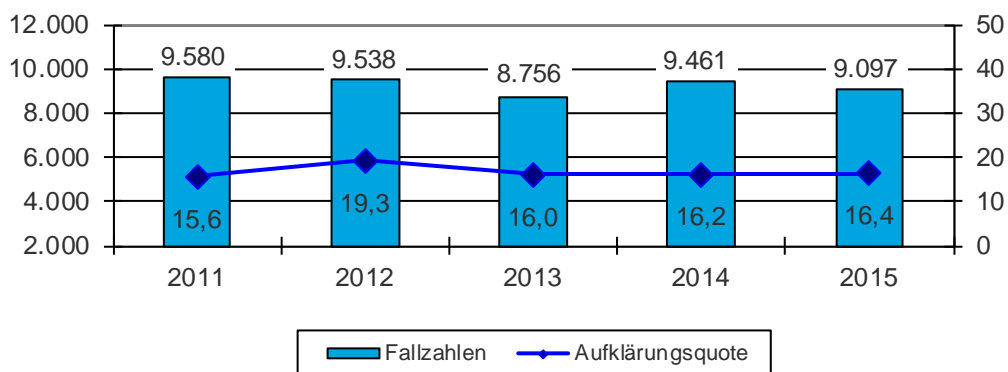
#### 1.4 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2015 eine Verringerung um 364 Delikte (- 3,8%).

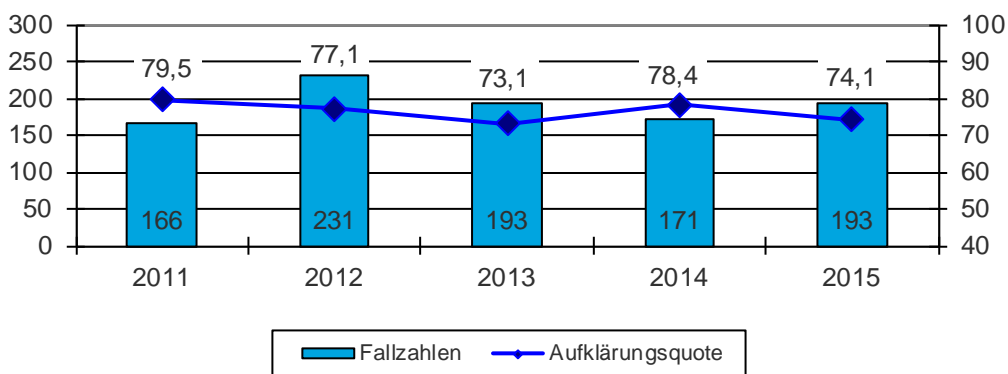
### Straßenkriminalität



### 1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktsbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u.a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Verbreitung pornographischer Erzeugnisse und die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.

### Sexualdelikte



Für 2015 ist eine Steigerung um 22 auf 193 Delikte zu verzeichnen. Aufgeklärt wurden 143 Fälle (74,1%).

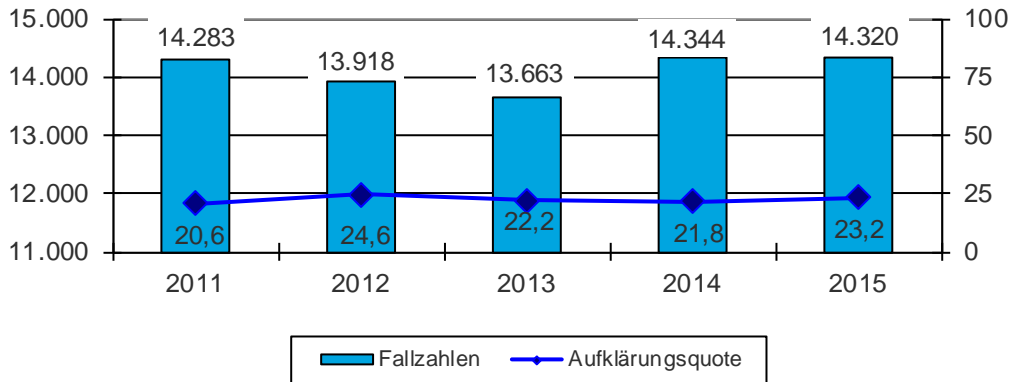
### 1.6 Diebstahlsdelikte

In 2015 wurden insgesamt 14.320 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 24 Fälle (-0,2%). Aufgeklärt wurden insgesamt 3.318 (-24) Diebstahlsdelikte (23,2%).

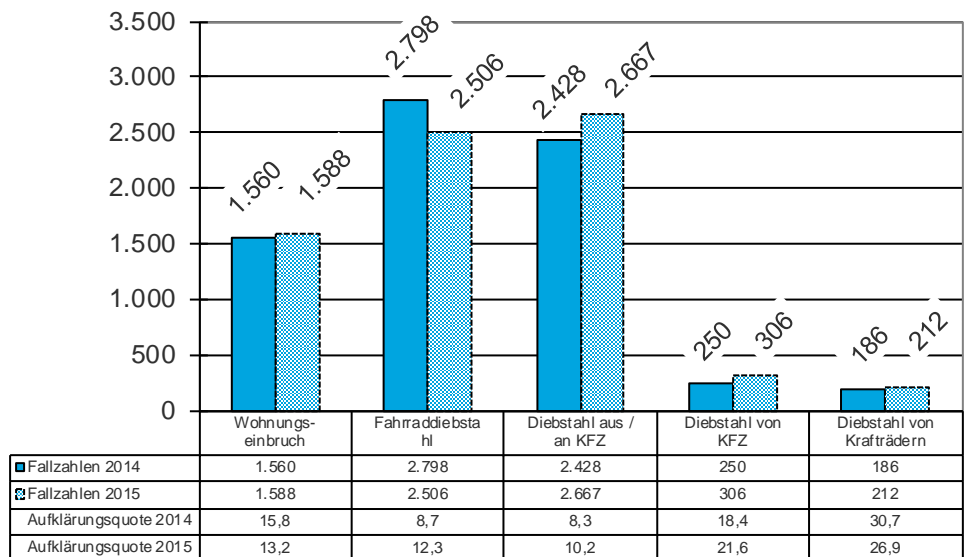
Von den 14.320 in 2015 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 8.001 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 6.319 Delikte.



### Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



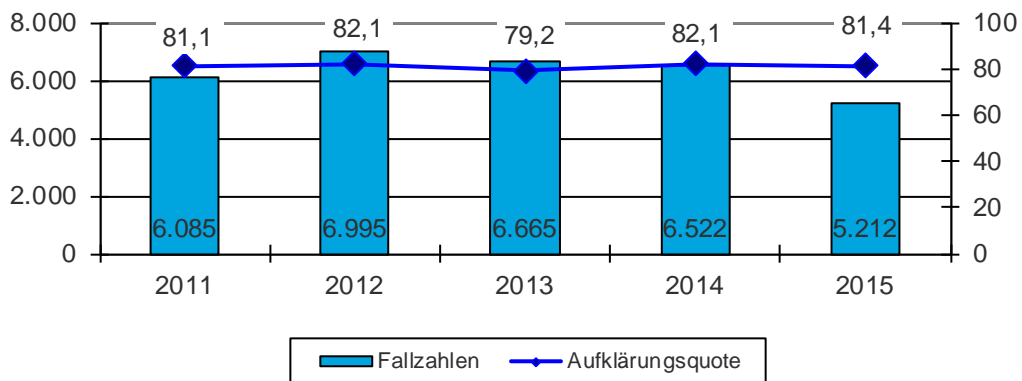
Insgesamt muss in den ausgewählten Bereichen eine Fallzahlensteigerung festgestellt werden. Ein deutlicher Rückgang konnte im Bereich des Fahrraddiebstahls erreicht werden (- 292 Fälle, 10,4%).

Im Bereich des Wohnungseinbruchs ist im Gegensatz zum Landestrend nur ein geringer Anstieg der Fallzahlen festzustellen. Bei den 1.588 erfassten Wohnungseinbrüchen handelt es sich in 697 Fällen (43,9%) um Versuchstaten (2014: 39,8%). Die Aufklärungsquote ist im Jahr 2015 auf 13,2% (2014: 15,8%) gesunken.

### 1.7 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

### Betrugsdelikte

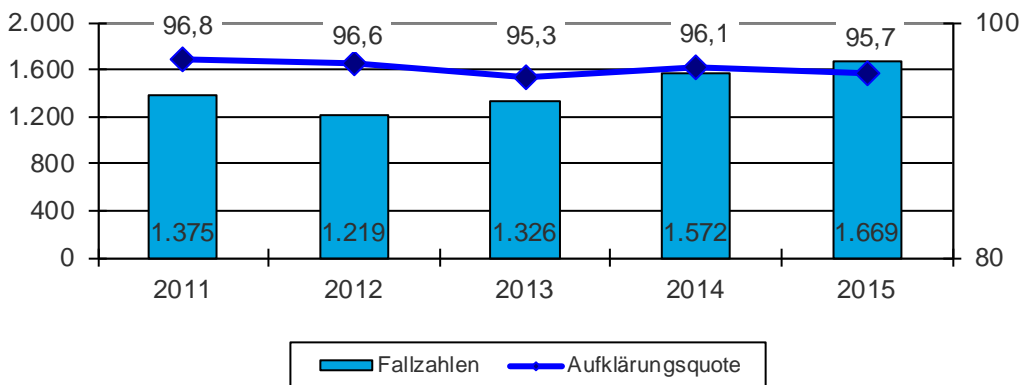


Die Anzahl der Betrugsdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.310 Fälle (20,1%) auf 5.212 gesunken. Die Aufklärungsquote fiel leicht auf 81,4% (2014: 82,1%).

### 1.8 Rauschgiftdelikte

Die Rauschgift-Kriminalität umfasst Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz, Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln, Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken und Arztpraxen, sowie Diebstahl und Fälschung von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.

### Rauschgiftdelikte



Hier ist ein Anstieg von 127 Fällen auf 1.669 zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote liegt weiterhin auf einem konstanten hohen Niveau (95,7%).

### 1.9 Tatverdächtigenstruktur

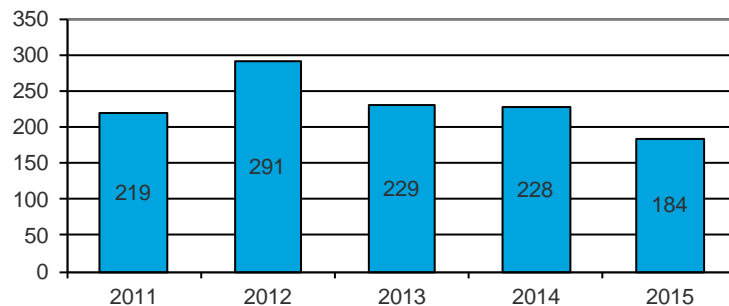
Im Jahr 2015 wurden insgesamt 11.817 (2014: 11.674) Tatverdächtige ermittelt, darunter 2.683 weibliche und 9.134 männliche Personen. Von den ermittelten Tatverdächtigen waren 2.421 (2014: 2.533) unter 21 Jahre alt.

### 1.10 Jugendkriminalität

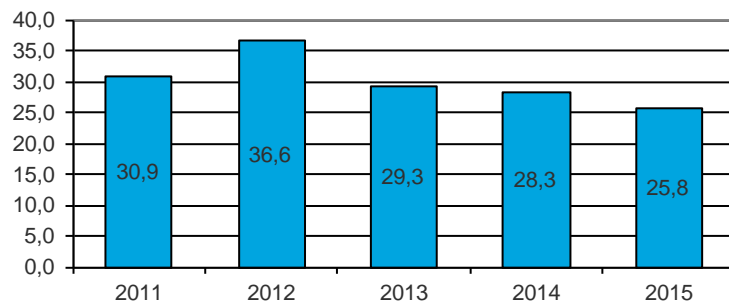
Betrachtet man die Altersstruktur der Tatverdächtigen, so ist ersichtlich, dass 20,5% aller im Jahr 2015 ermittelten Tatverdächtigen jünger als 21 Jahre waren (2014: 21,7%). Den größten Anteil bilden Heranwachsende im Alter von 18-21 Jahren mit 1.244 Personen, gefolgt von der Altersgruppe der Jugendlichen (14-18 Jahre) mit 948 Personen.

Die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl – das sind Tatverdächtige in der Altersgruppe 8-21 Jahre, die mehr als 5 Taten begangen haben, errechnet auf 100.000 Einwohner dieses Bevölkerungsanteils – fiel weiter auf 184, den niedrigsten Wert der letzten 5 Jahre.

**Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl bei den 8 - 21- jährigen**



**Anteil der 8-21-jährigen an Mehrfachtatverdächtigen gesamt**



Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit.

Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter/-innen in allen Regionalkommissariaten und besonderen Konzepten bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u.a. im Zusammenwirken mit anderen zuständigen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

### 1.11 Kriminalprävention

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz hat wie in den Vorjahren mit seinem großen Fächer an Angeboten eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

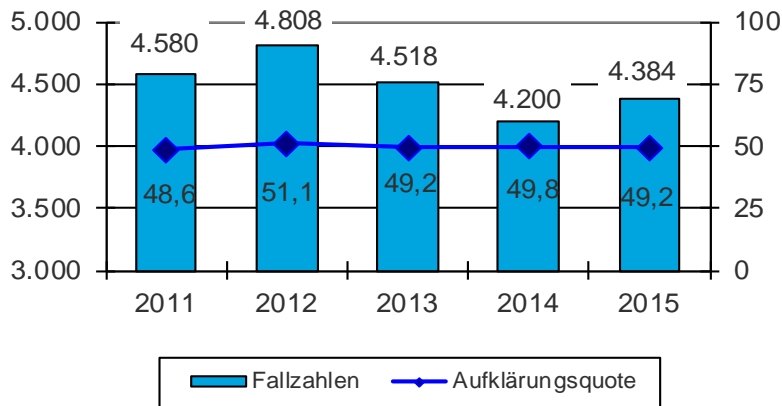
	Anzahl Veranstaltungen*	Beratungen vor Ort	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung	23	443	70
Projekt „Schützen schützen“ Newsletter	3		
Drogenprävention	41		
Aktionen Taschendiebstahl	3		
Jugend	67		
Opferschutz	1		
Seniorenberatung	26		
Sexueller Missbrauch	34		
Opferberatungen	598		

\*Unter den Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Gremienarbeit, Projektarbeit, Unterricht an Schulen und Opfergespräche zusammengefasst.

## 2 Dormagen

### 2.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2015 in der Stadt Dormagen angestiegen. Es wurden 184 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

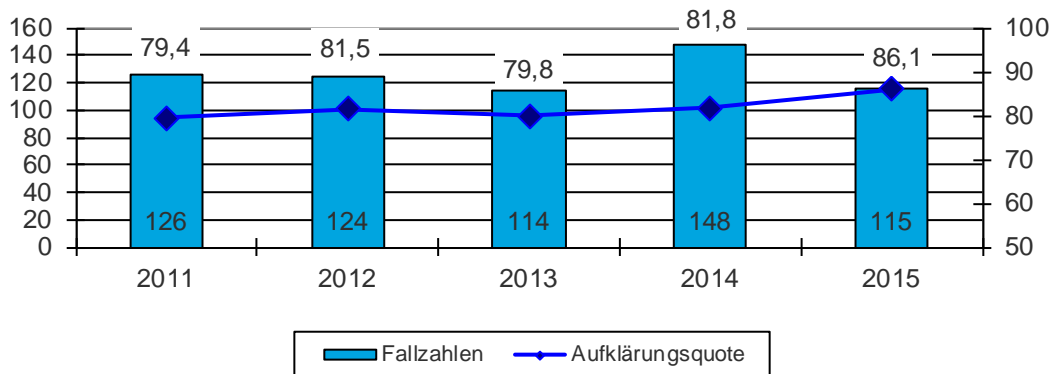
Die Aufklärungsquote fiel im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte und liegt somit bei 49,2%.

### 2.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 115 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein Abstieg festzustellen. Von diesen Delikten wurden 99 (86,1%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung der Aufklärungsquote um 4 Prozentpunkte (2014: 81,8%).

Gewaltkriminalität

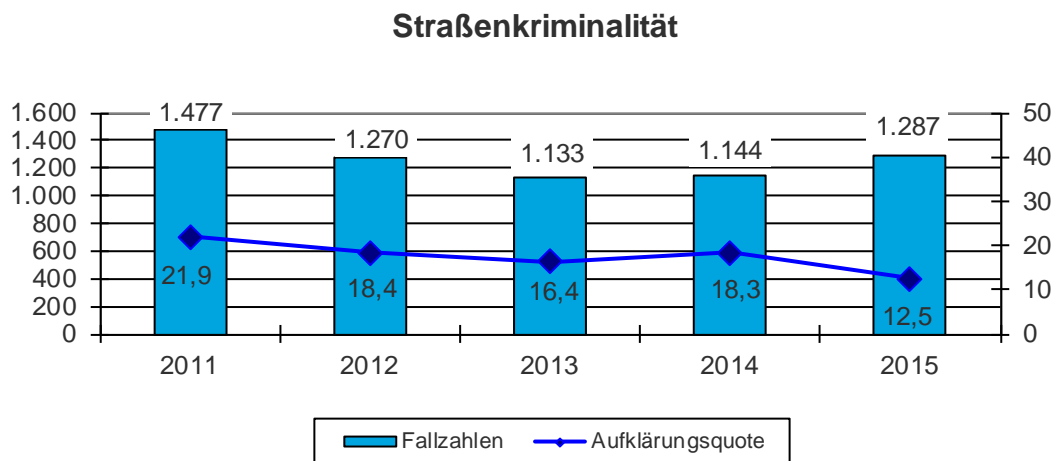


### 2.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2015 eine Steigerung um 143 Delikte. Die Aufklärungsquote fiel im Vergleich zum Vorjahr um 5,8 Prozentpunkte auf 12,5%.



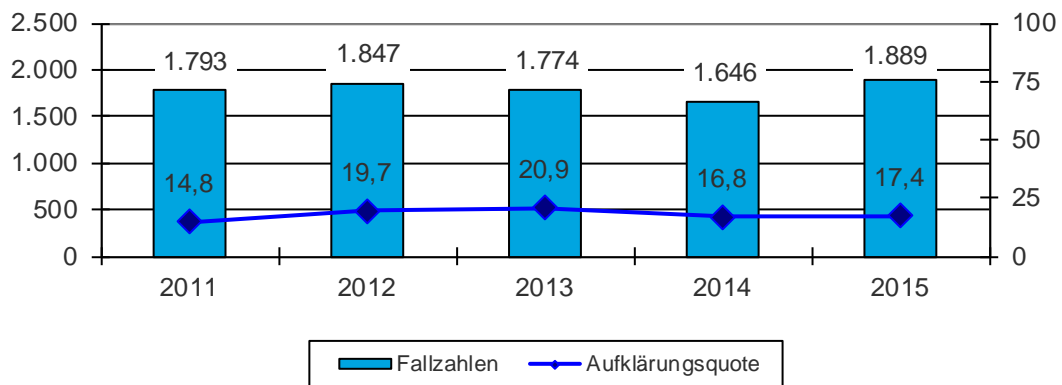
## 2.4 Diebstahlsdelikte

In 2015 wurden insgesamt 1.889 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Anstieg von 243 Taten.

Aufgeklärt wurden insgesamt 329 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote liegt somit bei 17,4 %.

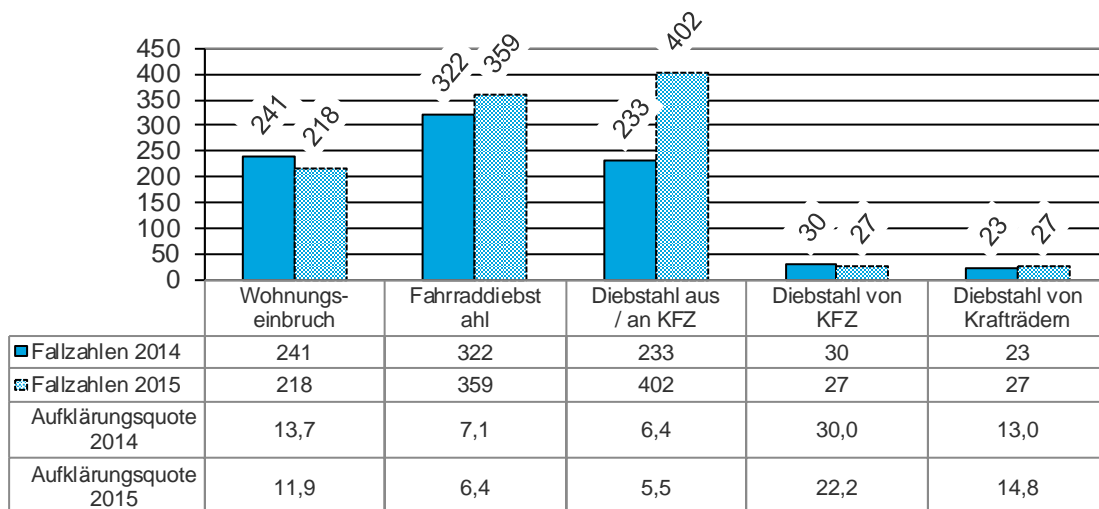
Von den 1.889 in 2015 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 1.144 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 745 Delikte.

**Diebstahlsdelikte**



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquote der letzten 5 Jahre aus.

Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.

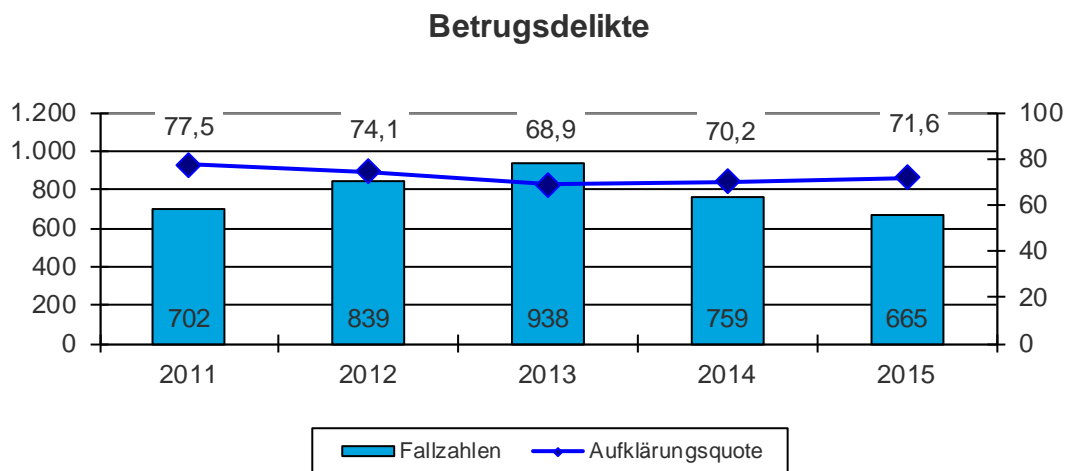


Annähernd gleichbleibenden Fallzahlen im Bereich Diebstahl von Kfz und Diebstahl von Krafträdern steht ein Anstieg im Bereich Fahrraddiebstahl und Diebstahl aus / an KFZ gegenüber. Im Bereich Wohnungseinbruch ist eine Reduzierung der Fallzahlen zu verzeichnen.

## 2.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr 94 Delikte weniger angezeigt.



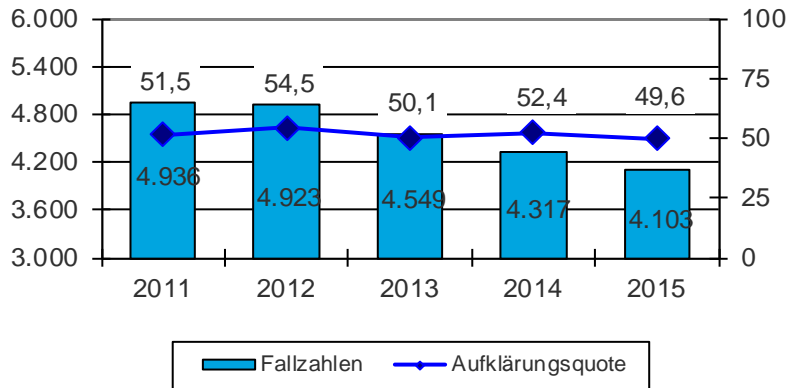
Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozentpunkte auf 71,6 % gestiegen.



### 3 Grevenbroich

#### 3.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



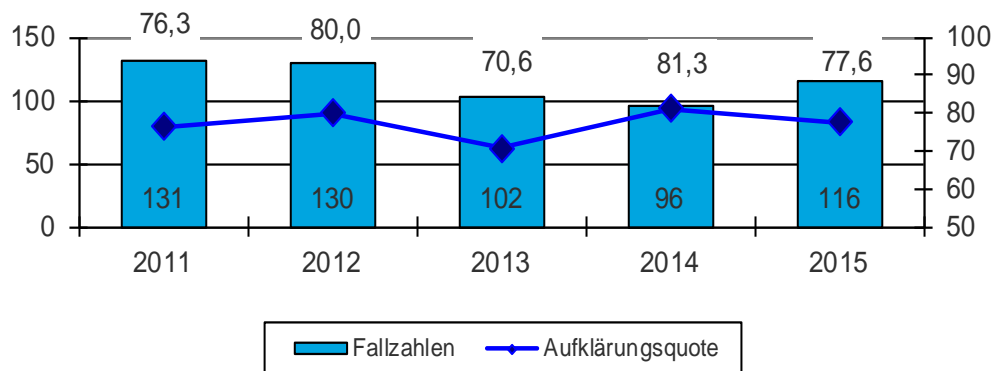
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2015 in der Stadt Grevenbroich um 214 Delikte auf 4.103 gefallen. Die Aufklärungsquote ist dabei um 2,38 Prozentpunkte auf 49,6% gefallen.

#### 3.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 116 Delikten sind die Fallzahlen um 20,8% gestiegen. Die Aufklärungsquote ist auf 77,6% gefallen.

Gewaltkriminalität



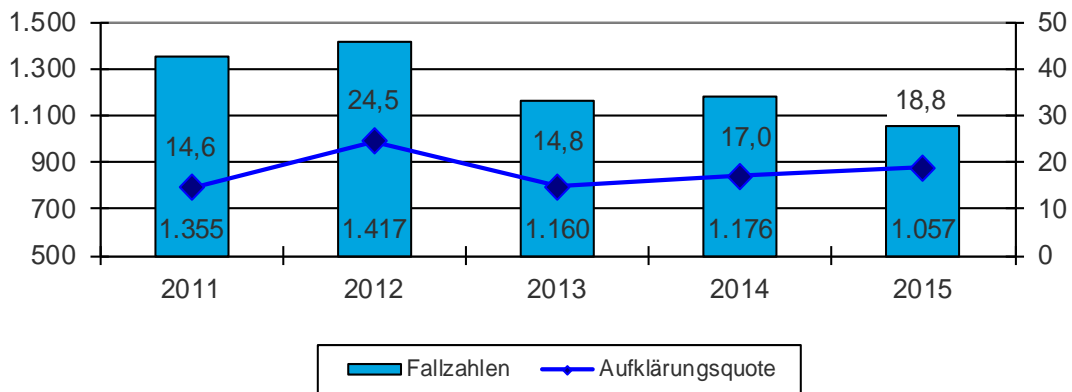
### 3.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2015 eine Verringerung der Delikte auf 1.057. Die Aufklärungsquote liegt bei 18,8%.

#### Straßenkriminalität

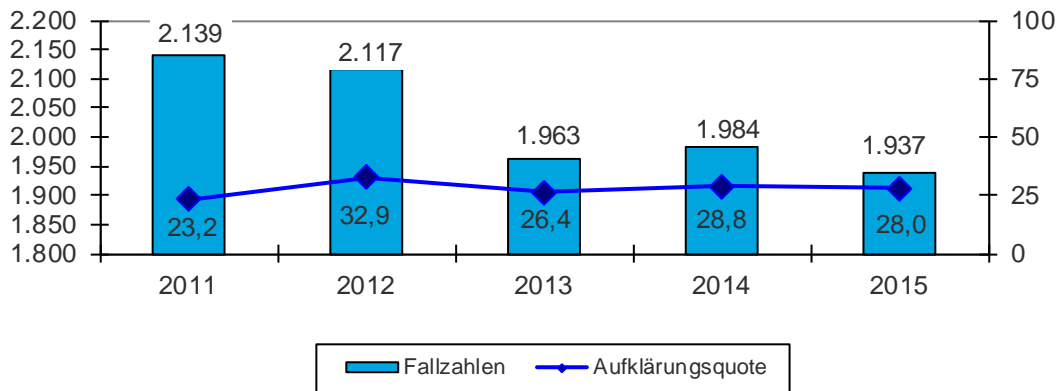


### 3.4 Diebstahlsdelikte

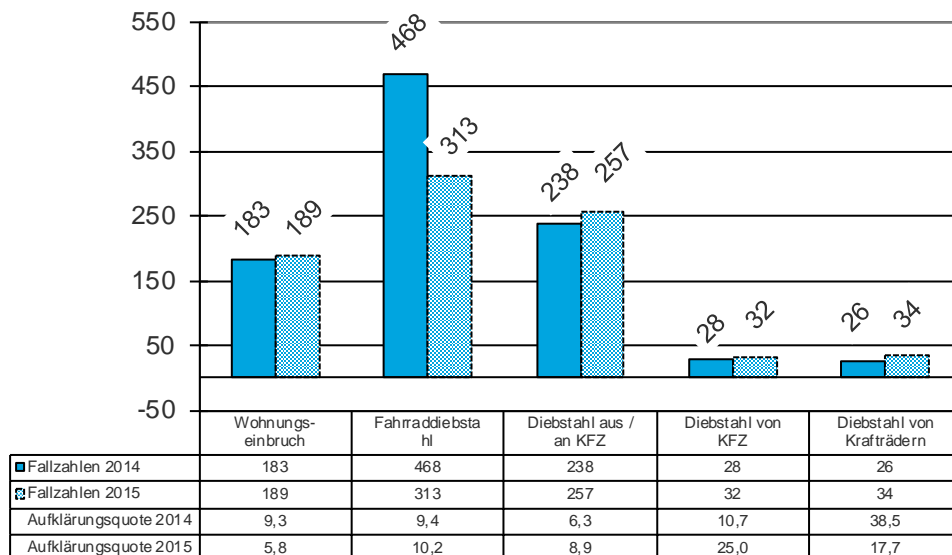
Im Jahr 2015 wurden im Stadtgebiet Grevenbroich insgesamt 1.937 Diebstahlsdelikte bekannt. Aufgeklärt wurden 543 Diebstahlsdelikte (28%).

Von den 1.937 in 2015 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 972 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 965 Delikte.

### Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



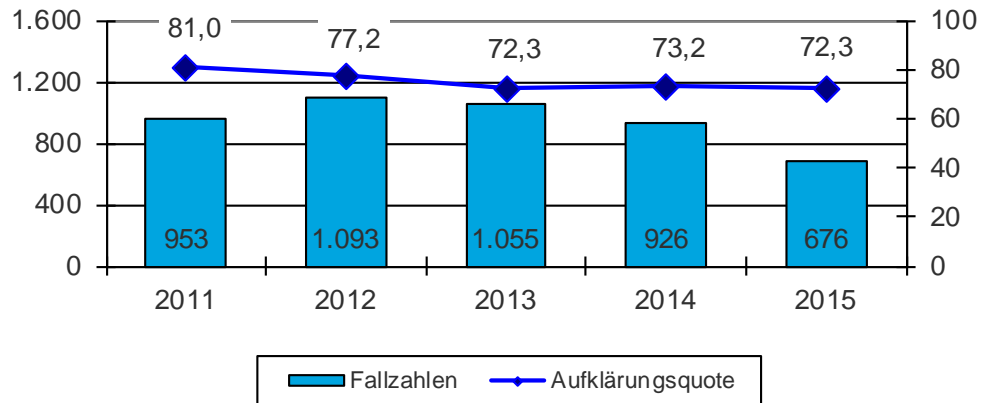
Einem Rückgang im Bereich des Fahrraddiebstahls steht ein Anstieg im Bereich Diebstahl an/aus KFZ und nahezu gleichbleibende Fallzahlen in den Bereichen Wohnungseinbruch, Diebstahl von KFZ und Diebstahl von Kraftfahrzeugen gegenüber.

### 3.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

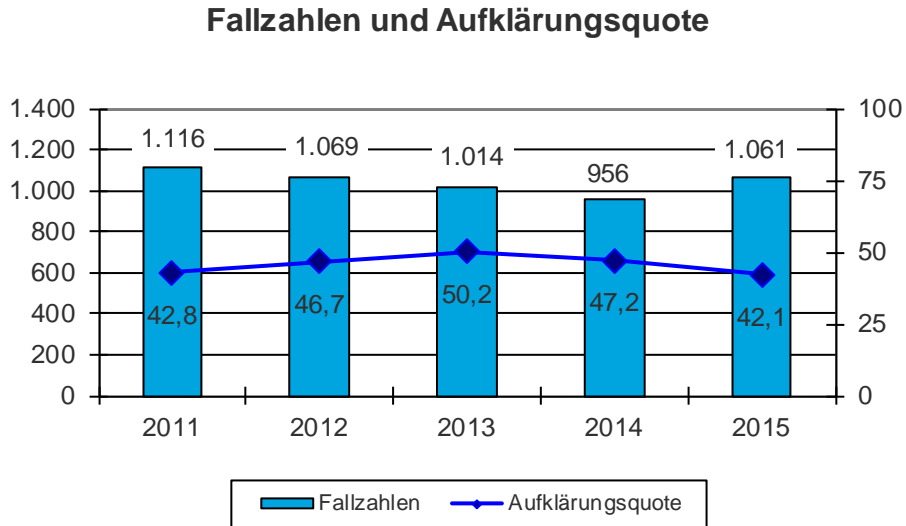
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr 250 Delikte weniger angezeigt. Die Aufklärungsquote ist dabei um 0,9 Prozentpunkte auf 72,3% gesunken.

### Betrugsdelikte



## 4 Jüchen

### 4.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

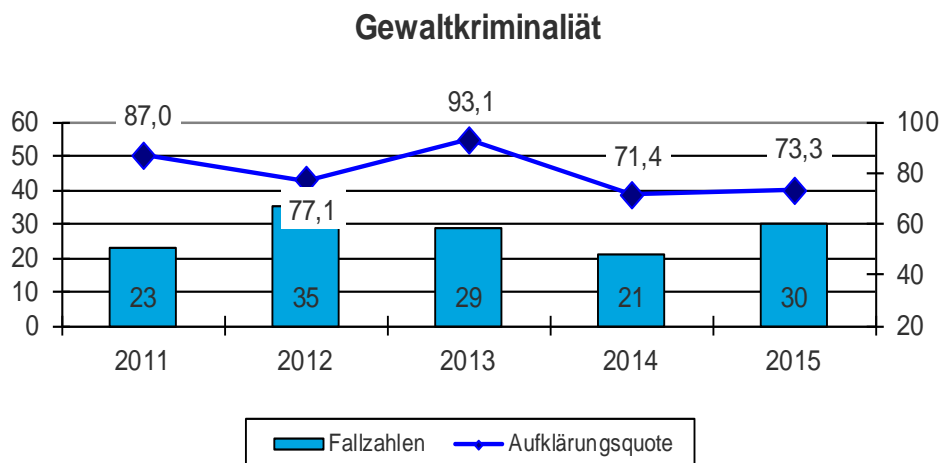


Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2015 in der Gemeinde Jüchen auf 1061 Delikte gestiegen. Die Aufklärungsquote beträgt 42,1%.

### 4.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 30 Delikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 9 Delikte festzustellen. Von diesen Delikten wurden 22 (73,3%) aufgeklärt.



### 4.3 Straßenkriminalität

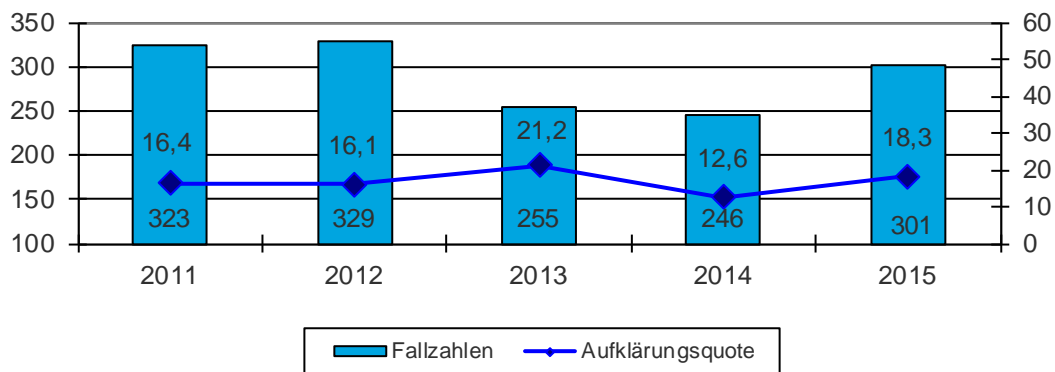
In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2015 ein Anstieg der Fallzahlen um 55 Delikte auf 301.

Die Aufklärungsquote liegt bei 18,3%.

#### Straßenkriminalität

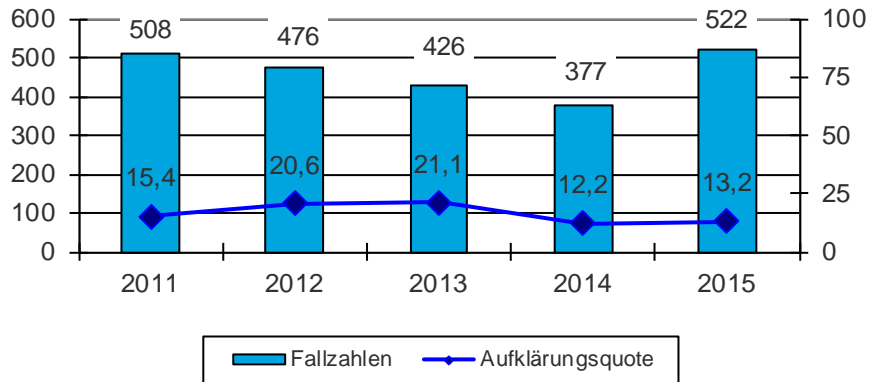


### 4.4 Diebstahlsdelikte

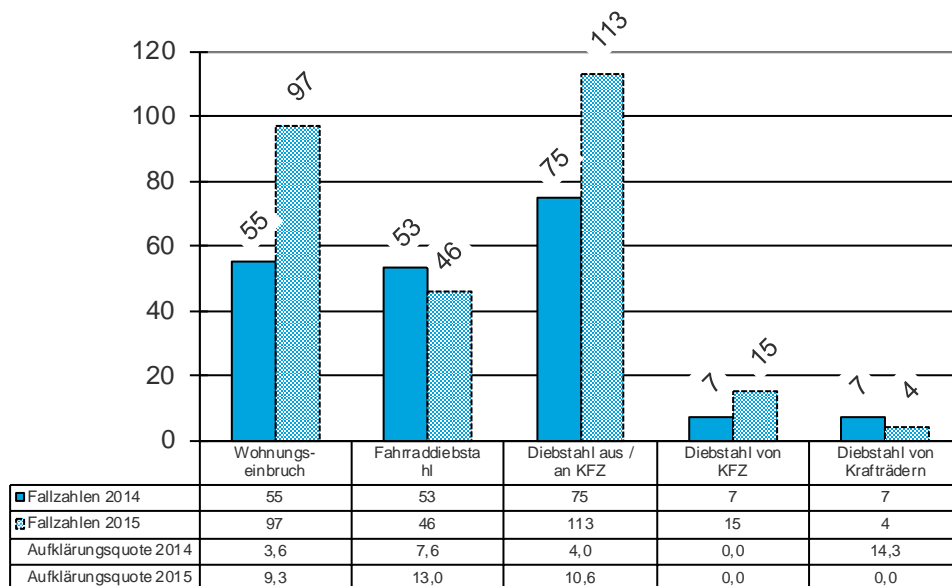
Im Jahr 2015 wurden insgesamt 522 Diebstahlsdelikte bekannt. Es wurden insgesamt 69 Diebstahlsdelikte (13,2%) aufgeklärt.

Von den 522 in 2015 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 331 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 191 Delikte.

### Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



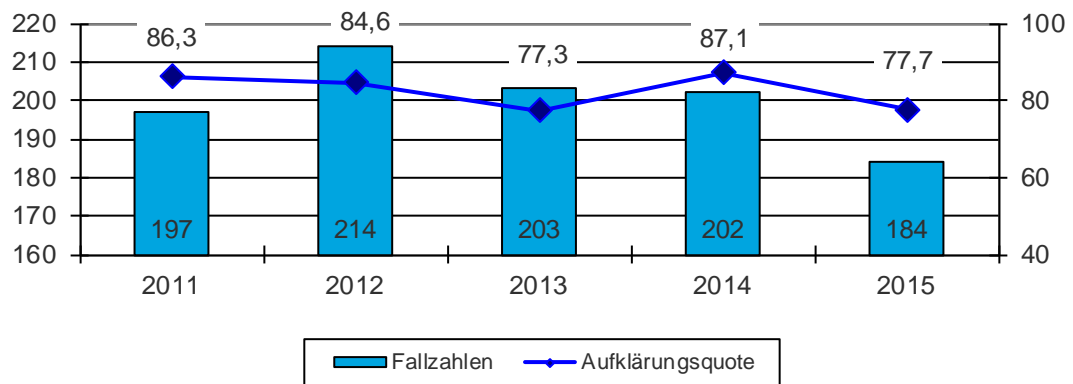
Einem Rückgang im Bereich des Fahrraddiebstahls steht ein Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Wohnungseinbruchs und des Diebstahls aus / an KFZ sowie Diebstahl von KFZ gegenüber. Der Bereich Diebstahl von Krafträdern bewegt sich im nahezu gleichbleibenden Bereich.

### 4.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr 18 Delikte weniger angezeigt.

### Betrugsdelikte



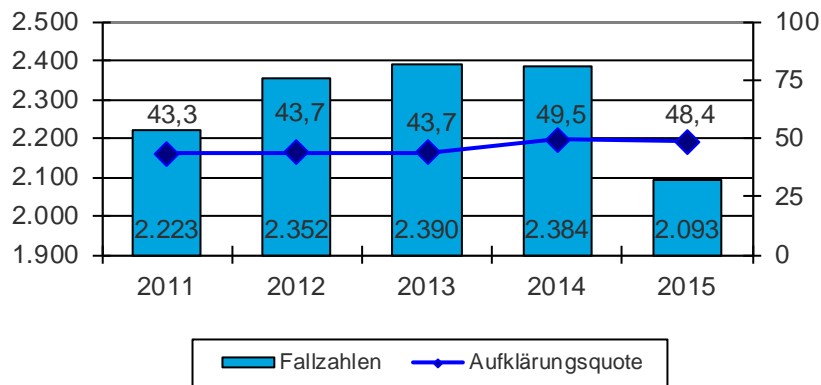
Die Grafik zeigt, dass die Aufklärungsquote um 9,4 Prozentpunkte auf 77,7% gefallen ist.



## 5 Kaarst

### 5.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquote



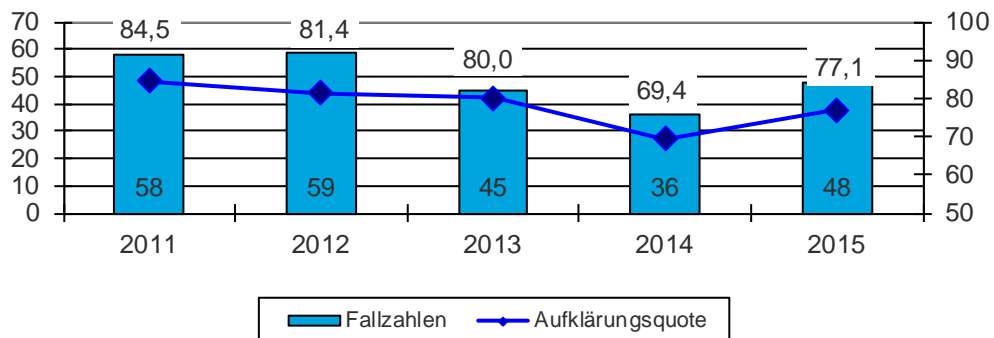
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2015 in der Stadt Kaarst im Vergleich zum Vorjahr um 291 Delikte gesunken (-12,2%). Die Aufklärungsquote ist mit 48,4% leicht gefallen.

### 5.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 48 Delikten ist die Fallzahl gestiegen. Die Aufklärungsquote beträgt 77,1% (2014: 69,4%).

Gewaltkriminalität



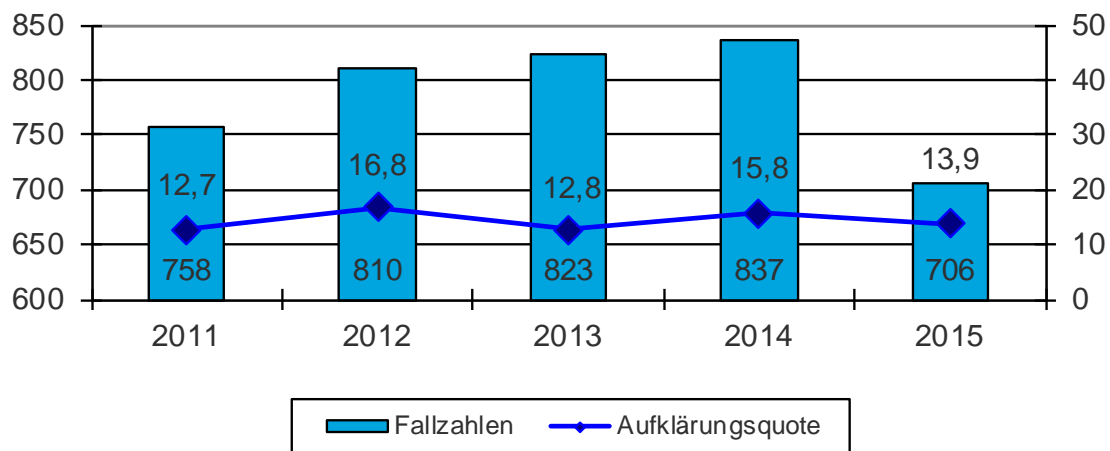
### 5.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2015 eine Reduzierung um 131 auf 706 Delikte.

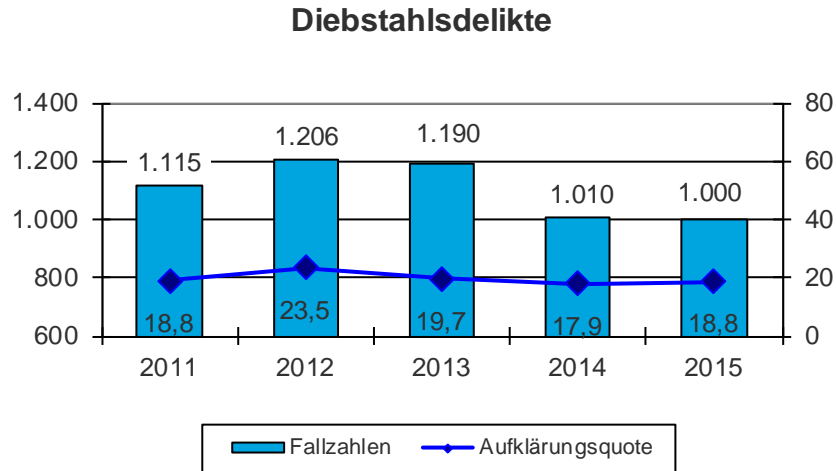
#### Straßenkriminalität



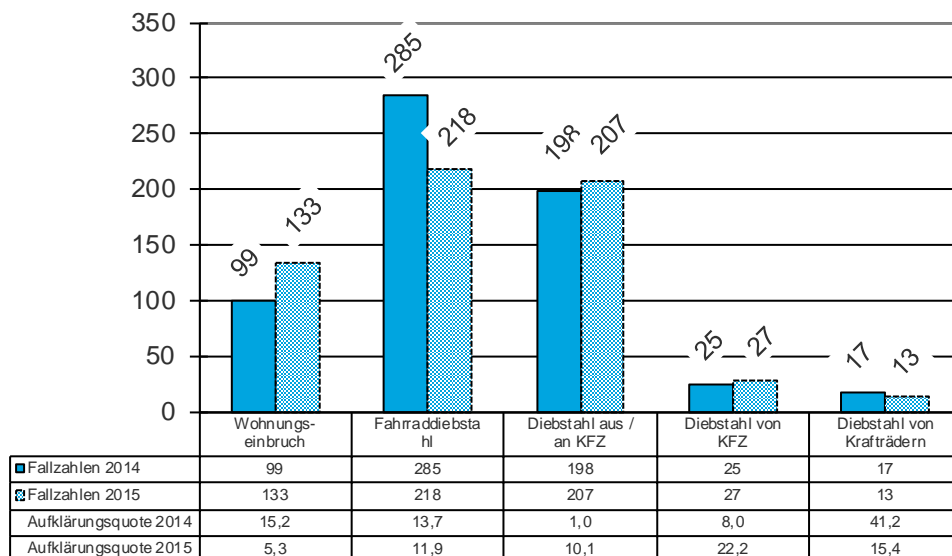
Die Aufklärungsquote fiel um 1,9 Prozentpunkte auf 13,9%.

## 5.4 Diebstahlsdelikte

In 2015 wurden insgesamt 1.000 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 10 Fälle (-0,1%). Aufgeklärt wurden insgesamt 188 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote stieg um 0,9 Prozentpunkte auf 18,8%.



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

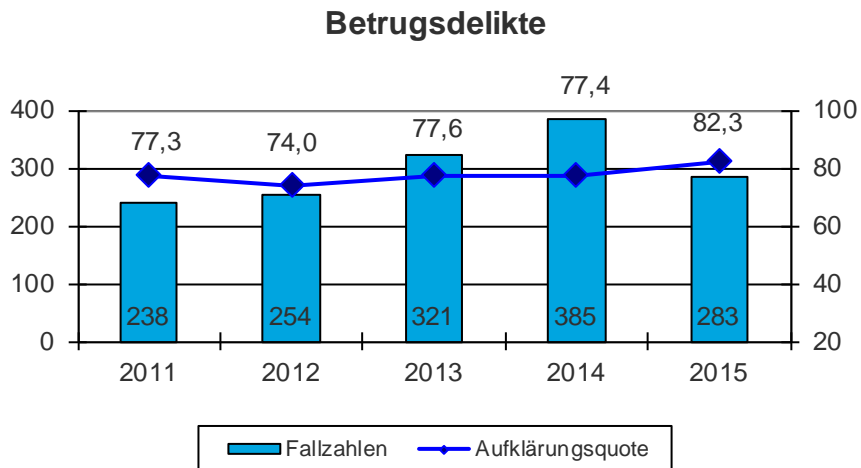


Dem Rückgang im Bereich des Fahrraddiebstahls stehen steigende Zahlen beim Wohnungseinbruch gegenüber. Der Bereich des Diebstahls von KFZ, Diebstahls von Krafträdern und Diebstahls aus/an KFZ bewegt sich im nahezu gleichbleibenden Bereich.

## 5.5 Betrug

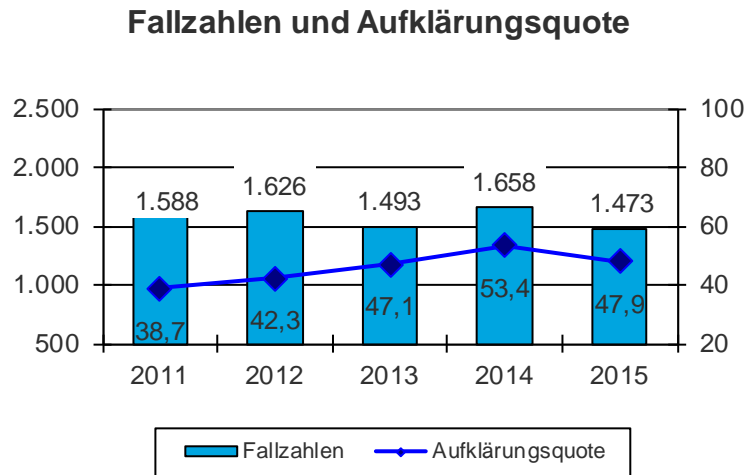
Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr 102 Delikte weniger angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 82,3%.



## 6 Korschenbroich

### 6.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

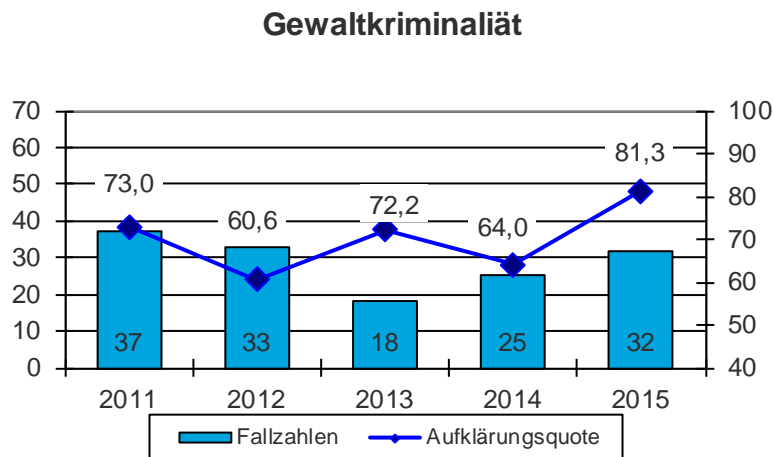


Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2015 in der Stadt Korschenbroich auf 1.473 gefallen (2014: 1.658). Die Aufklärungsquote fiel auf 47,9%.

### 6.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 32 Delikten ist im Vergleich zu den Vorjahren ein Anstieg festzustellen. Von diesen Delikten wurden 26 aufgeklärt. Daraus ergibt sich eine Aufklärungsquote von 81,3%.

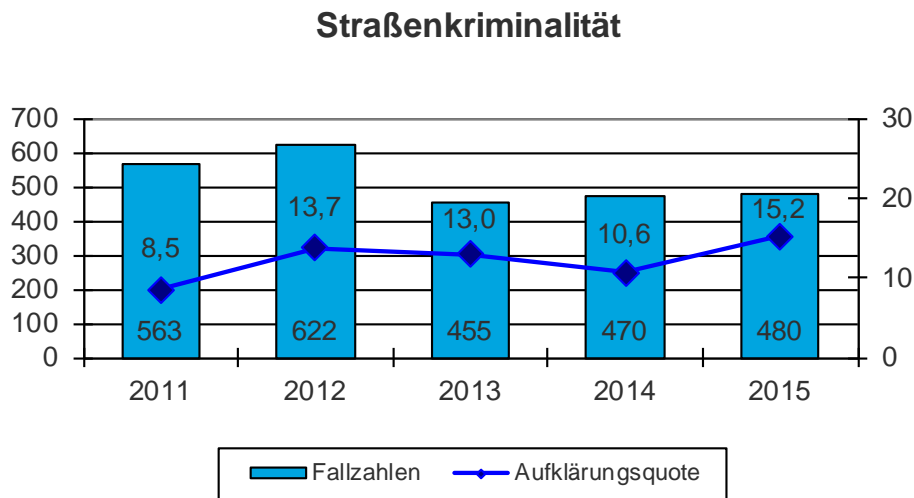


### 6.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2015 ein Anstieg um 10 Straftaten.

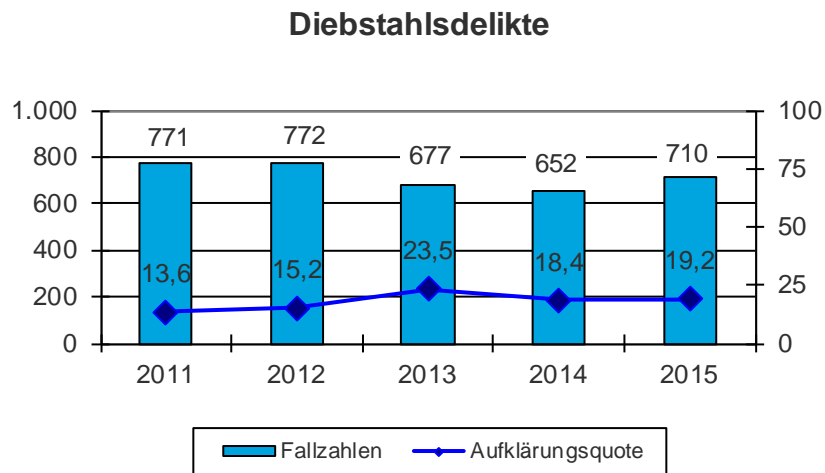


Die Aufklärungsquote liegt mit 15,2% auf dem höchsten Stand der vergangenen 5 Jahre.

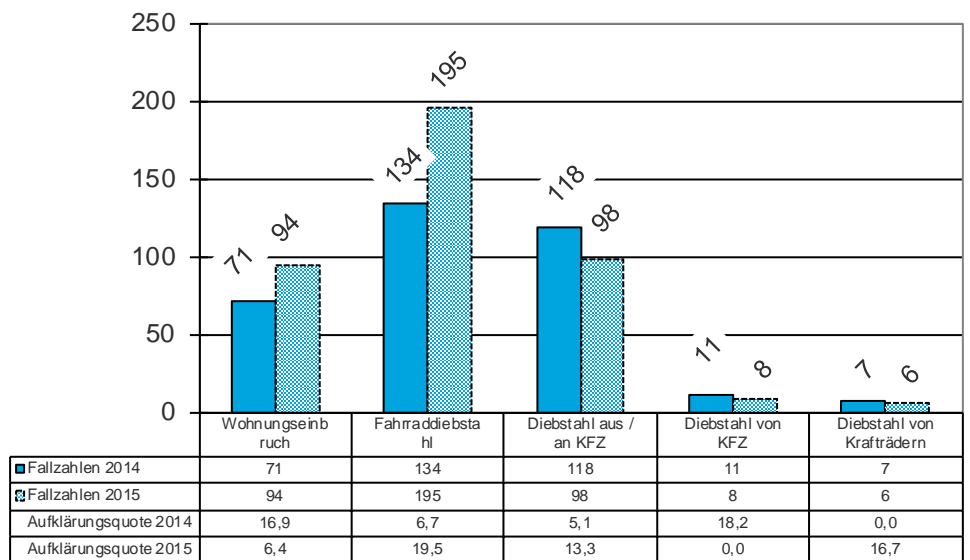
### 6.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2015 wurden 710 Diebstahlsdelikte bekannt. Aufgeklärt wurden insgesamt 136 Diebstahlsdelikte (19,2%).

Von den 710 im Jahr 2015 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 464 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 246 Delikte.



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

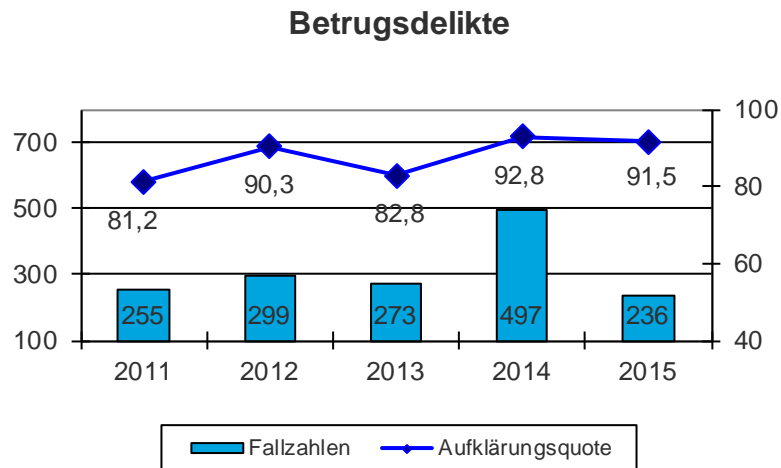


Der Steigerung in den Bereichen des Wohnungseinbruchs und des Fahrraddiebstahls steht ein Rückgang in allen anderen dargestellten Bereichen gegenüber, wobei sich die Fallzahlen in den Bereichen des Diebstahls von KFZ und Krafträdern in einem fast gleichbleibenden Bereich bewegen.

## 6.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

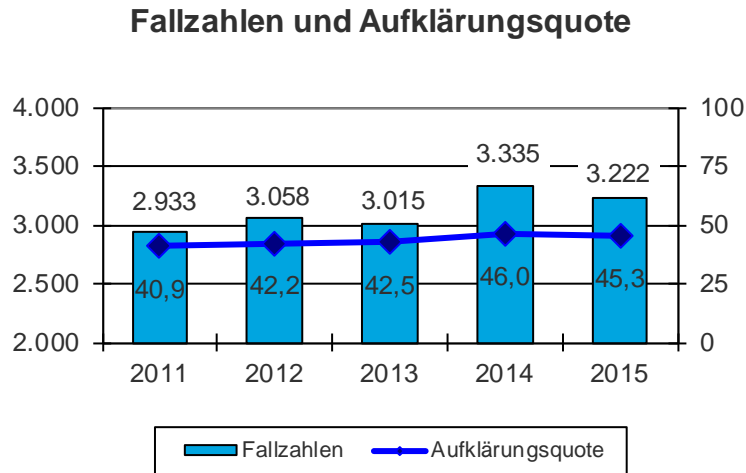
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr 261 Fälle weniger angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 91,5%.





## 7 Meerbusch

### 7.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2015 in der Stadt Meerbusch um 113 Fälle auf 3.222 gesunken.

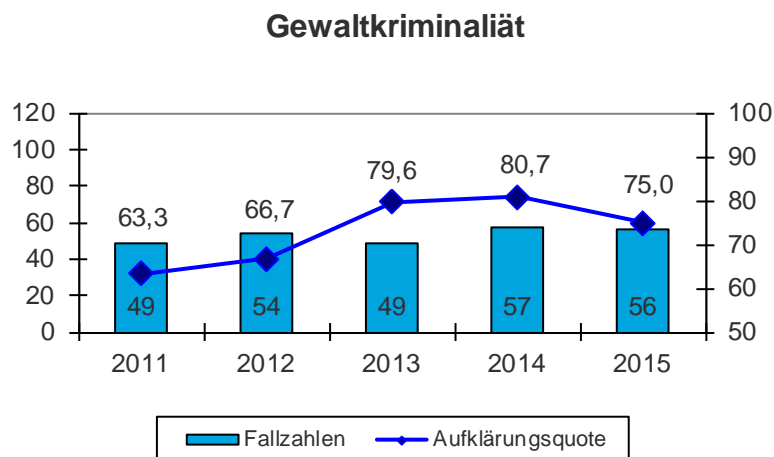
Die Aufklärungsquote fiel um 0,7 Prozentpunkte und liegt bei 45,3%.

### 7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 56 Fällen und einem Anteil von 1,7% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 57 Fällen im Jahr 2014 auf einem nahezu gleichbleibenden Stand.

Die Aufklärungsquote beträgt 75% (2014: 80,7%).

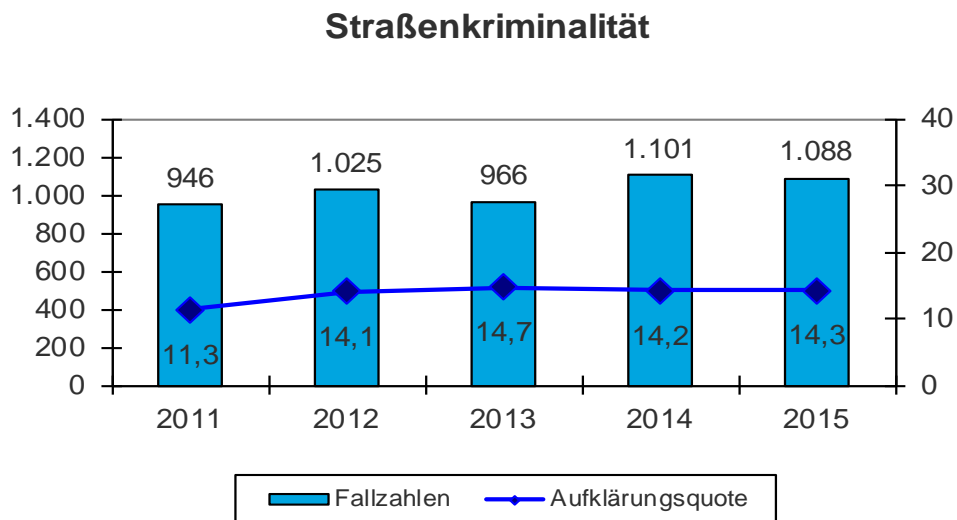


### 7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2015 eine Reduzierung der Fallzahlen um 13 Delikte im Vergleich zum Vorjahr.



Die Aufklärungsquote stieg leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 14,3%.

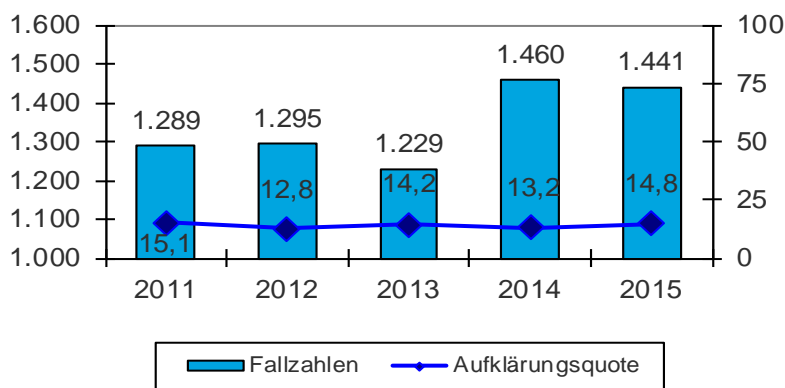
## 7.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 1.441 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 19 Fälle.

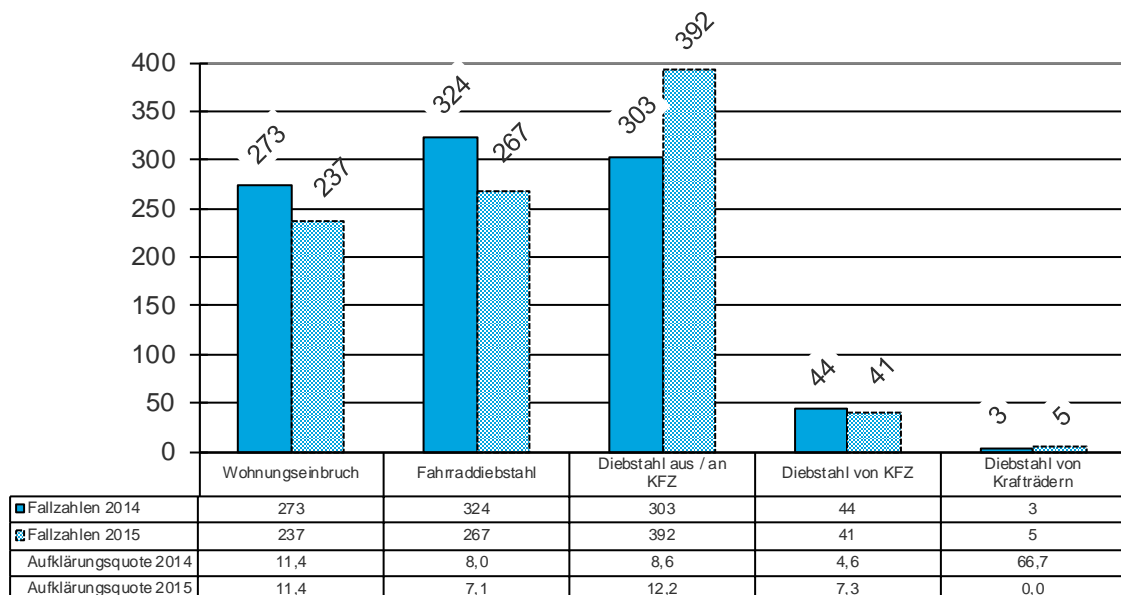
Aufgeklärt wurden insgesamt 213 Diebstahlsdelikte (14,78%).

Von den 1.441 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 961 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 480 Delikte.

### Diebstahlsdelikte



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

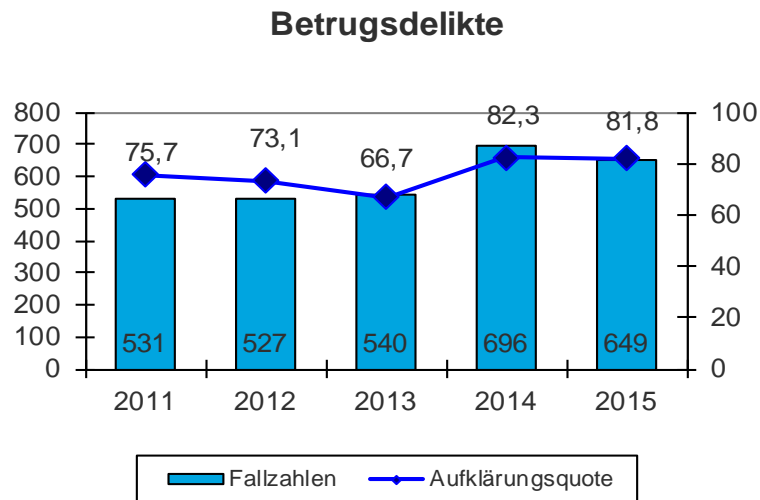


Hier ist zu bemerken, dass ein Rückgang in dem Bereich des Wohnungseinbruchs und Fahrraddiebstahls ein Anstieg beim Diebstahl an / aus KFZ gegenübersteht, während sich die Fallzahlen in den Bereich Diebstahl von KFZ und von Krafträdern in einem nahezu gleichbleibenden Bereich bewegen.

## 7.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr 47 Delikte weniger angezeigt.

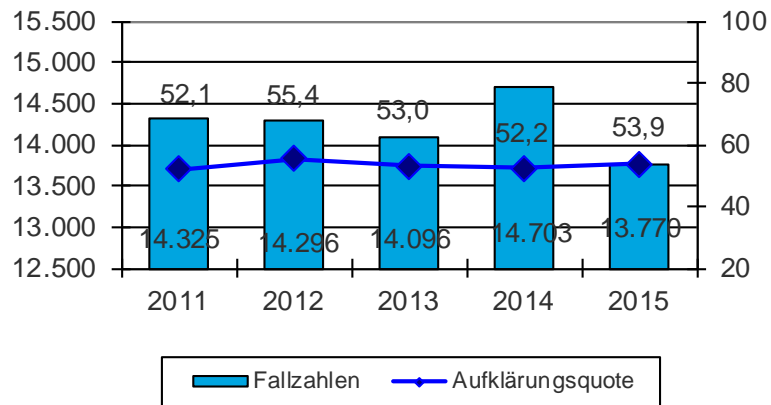


Die Aufklärungsquote fiel im Vergleich zum Vorjahr auf 81,8%.

## 8 Neuss

### 8.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquoten



Im vergangenen Jahr 2015 wurde eine Reduzierung der Fallzahlen in der Stadt Neuss auf 13.770 (-933) festgestellt. Die Aufklärungsquote stieg auf 53,9%.

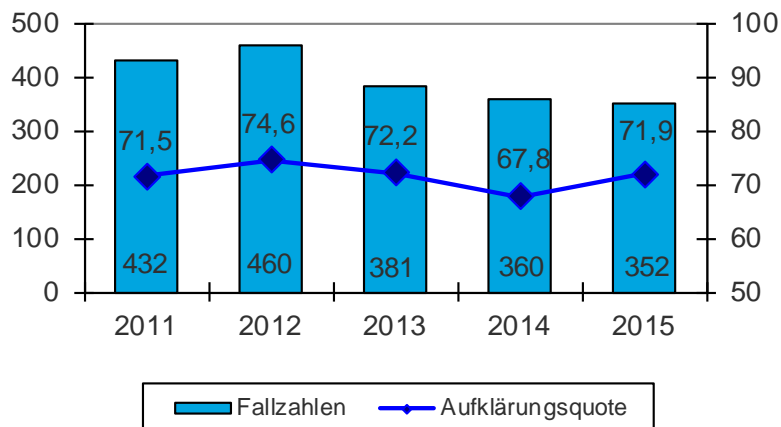
### 8.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 352 Delikten und einem Anteil von 2,5% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 360 Fällen im Jahr 2014 ein Rückgang festzustellen.

Die Aufklärungsquote stieg um 4,1 Prozentpunkte auf 71,9%. Es wurden 253 Delikte aufgeklärt.

Gewaltkriminalität

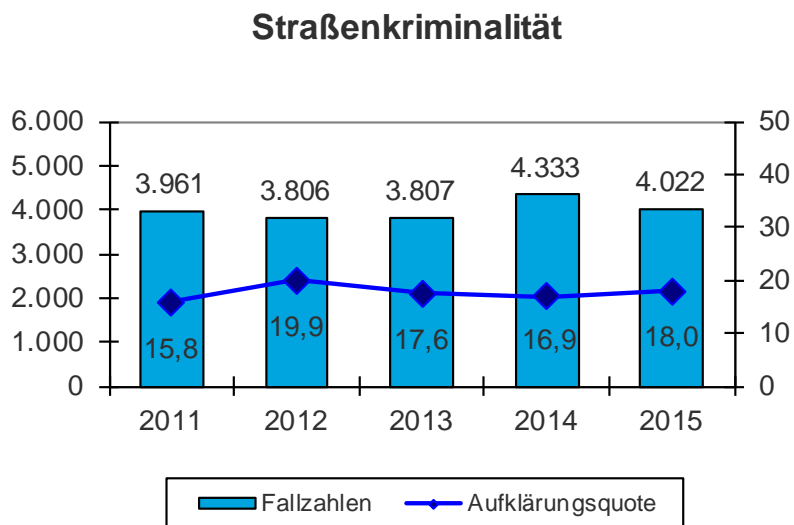


### 8.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2015 eine Reduzierung der Fallzahlen auf 4.022.



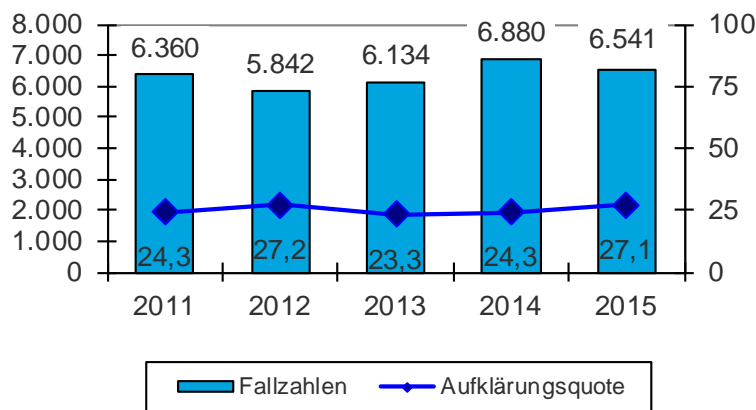
Die Aufklärungsquote liegt bei 18%.

### 8.4 Diebstahlsdelikte

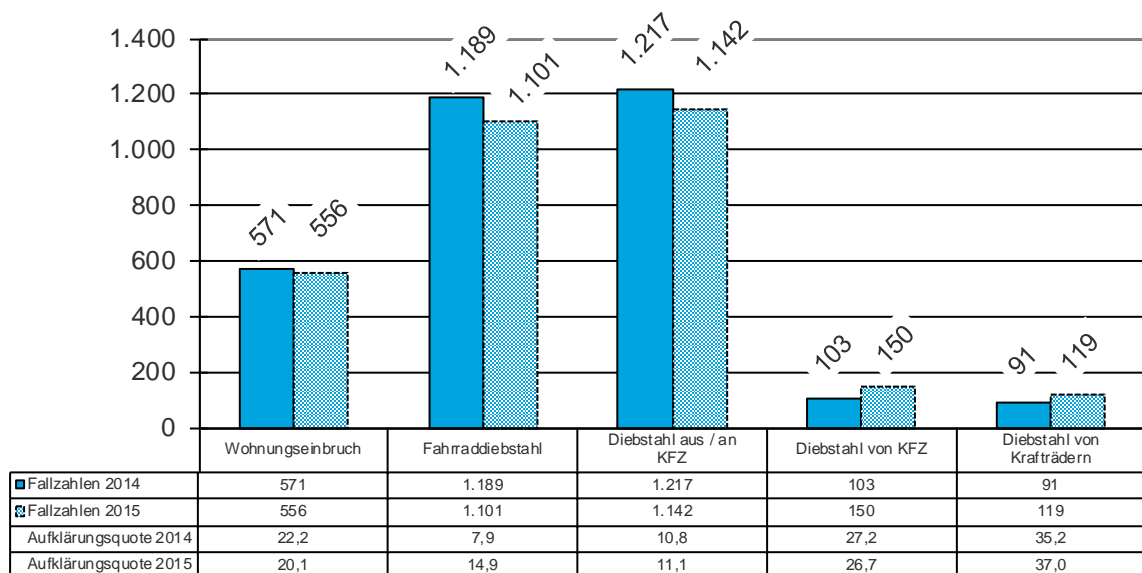
Im Jahr 2015 wurden insgesamt 6.541 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 339 Fälle (-4,9%). Aufgeklärt wurden insgesamt 1.772 Diebstahlsdelikte (27,1%).

Von den 6.541 in 2015 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 3.374 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 3.167 Delikte.

**Diebstahlsdelikte**



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.

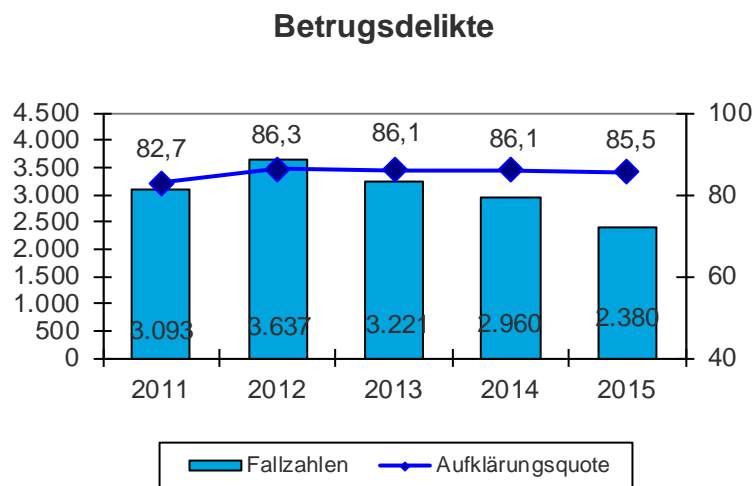


Einem Rückgang der Fallzahlen im Bereich des Wohnungseinbruchs, des Fahrraddiebstahls und Diebstahls von KFZ steht ein Anstieg im Bereich des Diebstahls aus / an KFZ und Diebstahls von Krafträdern gegenüber.

## 8.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr 580 Delikte weniger angezeigt. Damit fiel der Wert auf 2.380 Die Aufklärungsquote ist leicht auf 85,5% gesunken.

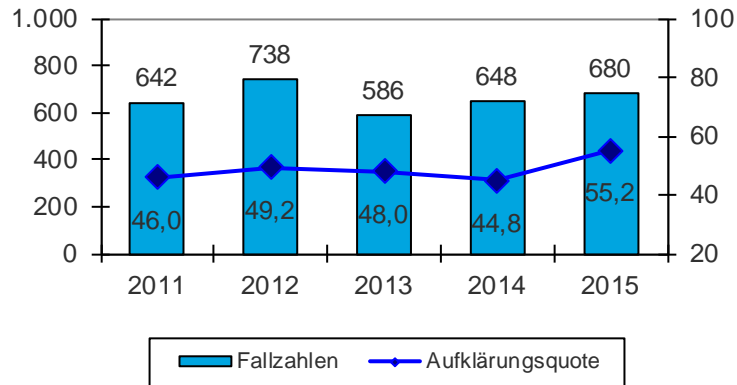




## 9 Rommerskirchen

### 9.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

Fallzahlen und Aufklärungsquoten



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2015 in der Gemeinde Rommerskirchen um 32 gestiegen. Somit wurden insgesamt 680 Straftaten angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt bei 55,2% (2014: 44,8%).

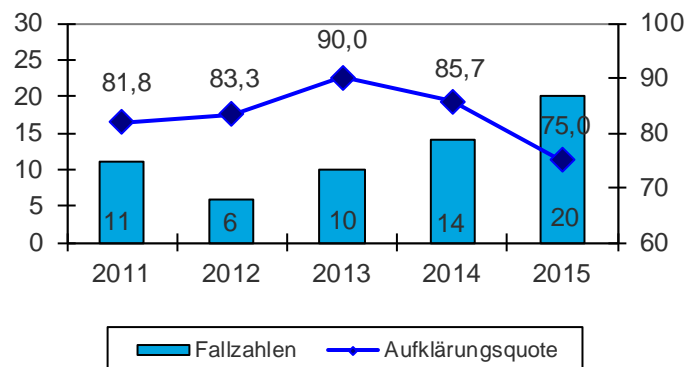
### 9.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 20 Delikten und einem Anteil von 2,9% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 14 Fällen im Vorjahr ein Anstieg festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 15 (75%) aufgeklärt.

Gewaltkriminalität

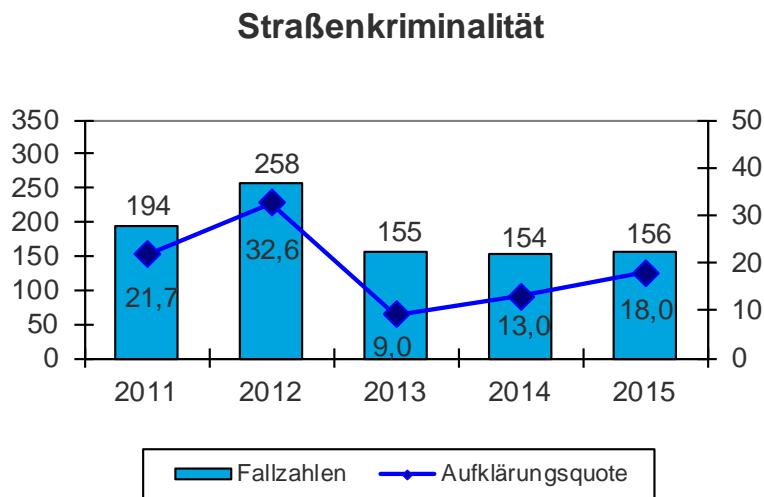


### 9.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

In der folgenden Grafik ist bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2015 eine gleichbleibende Fallzahl (+2) erkennbar.

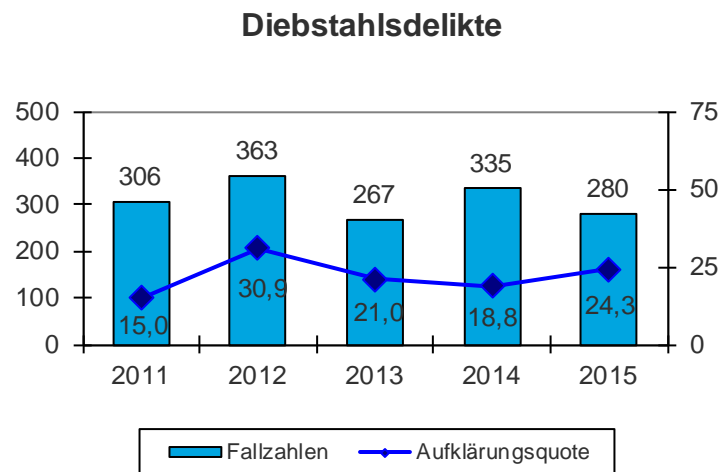


Von den bekannt gewordenen Fällen der Straßenkriminalität wurden 28 aufgeklärt. Die Aufklärungsquote stieg auf 18%.

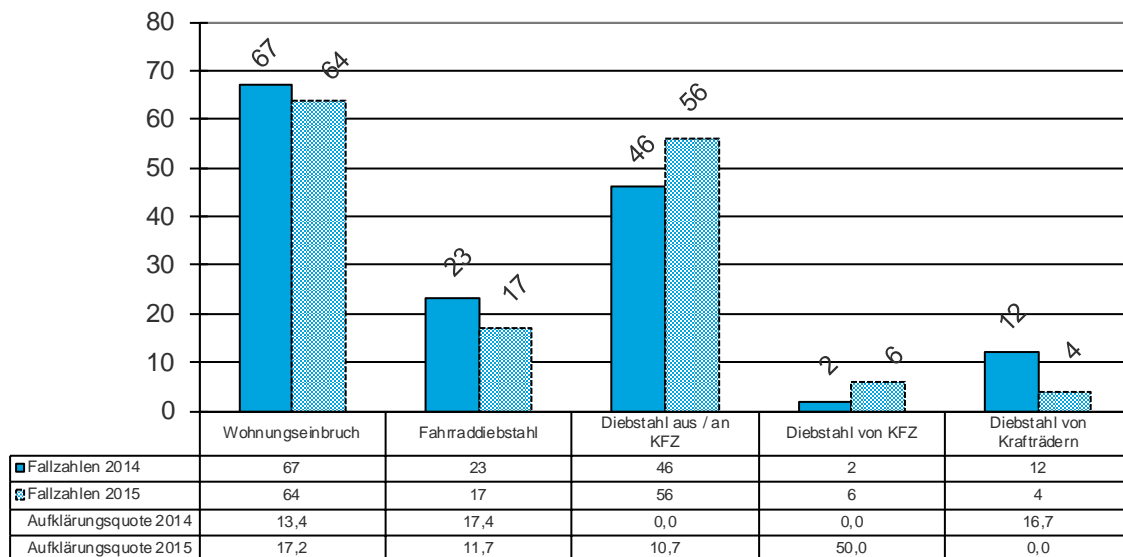
### 9.4 Diebstahlsdelikte

In 2015 wurden insgesamt 280 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Verringerung von 55 Fällen. Aufgeklärt wurden insgesamt 68 Diebstahlsdelikte (24,3%).

Von den 280 in 2015 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 154 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 126 Delikte.



Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



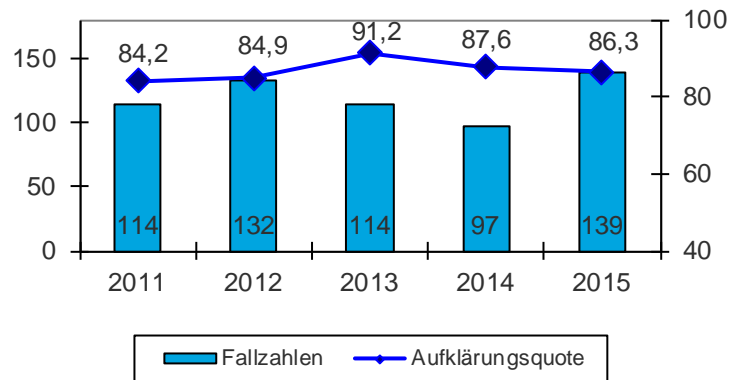
Einem Rückgang der Fallzahlen im Bereich des Wohnungseinbruchs, des Fahrraddiebstahls und des Diebstahls von Krafträdern steht ein Anstieg der Fallzahlen im Bereich des Diebstahls aus/an KFZ und des Diebstahls von KFZ gegenüber.

## 9.5 Betrug

Dieser Deliktsbereich umfasst neben dem allgemeinen Betrug auch den Computer-/ Subventions-/ Kapitalanlage- und Kreditbetrug sowie das Erschleichen von Leistungen.

Die Fallzahlen bei den Betrugsdelikten stieg um 42 Fälle auf 139 Delikte.

### Betrugsdelikte



Die Aufklärungsquote liegt bei 86,3%, dem dritthöchsten Wert der letzten 5 Jahre.